

Hängt ihr Obergewand zu tief herab auf den Boden,
 Fass' es und sorgsam heb's auf von der Erd' aus dem Schmutz.
 Flugs wird, ohne daß sie es dir wehrt, als des Dienstes Be-
 lohnung 155

Deinen Augen beschert werden, die Beine zu sehn.
 Siehe sodann dich auch um, wer etwa hinter euch sitzt,
 Daß ihr geschmeidiges Kreuz nicht mit den Knieen er drückt.
 Kleines gewinnt ihr leichtes Gemüth. Es frommete Manchem,
 Daß er das Polster zurecht legte mit williger Hand. 160

Auch war's nützlich, ihr Luft mit der dünnen Tafel zu fächeln,
 Und dem zierlichen Fuß unterzuschieben die Bank.

Diese Gelegenheit gibt neuer Liebe der Circus
 Und der den lärmenden Platz deckende traurige Sand.

Auf dem Sande hat oft der Sohn der Venus gekämpft, 165
 Und wer Wunden geschaut, wird ein Verwundeter selbst.

Während er spricht und die Hand berührt und fordert das
 Büchlein,

Betten schließend, und sinnt, welcher von beiden wohl siegt,
 Seufzt als Verwundeter er und fühlt den geflügelten Pfeil schon,
 Und des geschaueten Spiels ward er nun selber ein Theil. — 170

Wie, als jüngst als ein Bild des Gefechts zu Schiffe der Kaiser
 Persische Schiffe das Volk schau'n und Cecropische ließ?

B. 161. Tafel, s. Anm. zu Lieb. 1, 11, B. 7.

B. 167. Das Büchlein, vielleicht um die Betten zu verzeichnen.

B. 171. Das erste Seegefecht als Spiel, naumachia, gab Jul. Cäsar (s. Dio Cass. XLIII, 23 und Sueton. Cäs. 39) in einem dazu ausgegrabenen Becken auf dem Campus Martius jenseits der Tiber, dem Aventinischen Berge gegenüber, in welchem zwei-, drei- und vierrudrige Schiffe, Tyrische und Aegyptische Flotten darstellend, mit einander kämpften. Augustus gab im J. R. 752 ein Seetreffen von 36 Schnabelschiffen und vielen Dreiruderern und kleineren Fahrzeugen, wozu er unweit der Tiber, wo der Hain der Cäsaren war, ein Becken von 1800 Fuß Länge und 1200 F. Breite ausgraben ließ, vielleicht an derselben Stelle, wo Cäsar sein Seegefecht gab. Daß Augustus mehrere Seegefechte gegeben habe, ist nirgends erwähnt.

B. 172. Persische und Cecropische (d. h. Athenische) Schiffe, von der bei Actium besiegten Flotte des Antonius, der sie zum Theil mit orientalischen Truppen bemannen ließ, und auf dessen Seite auch die Athener gestanden hatten.